



Berlusconi an der Macht

Podiumsdiskussion

Einladung

Mittwoch, 6. Oktober 2010
18.00 Uhr, Raum A 300

Silvio Berlusconi regiert Italien zum dritten Mal. Weder Beschädigungen des Rechtsstaats und der Demokratie noch persönliche Skandale haben seiner Popularität geschadet. Worauf beruhen seine politische Macht und die beachtliche Zustimmung des Volkes? Ist das heutige Italien ein politisches Laboratorium, das den postmodernen Demokratien von morgen den Spiegel ihrer „postliberalen“ Verhältnisse vorhält?

Darüber diskutieren Jens Alber, Michael Kreile und Wolfgang Merkel mit Gian Enrico Rusconi, Thomas Schlemmer und Hans Woller, den Herausgebern des Buches „Berlusconi an der Macht“, Institut für Zeitgeschichte, R. Oldenbourg Verlag München 2010.

Jens Alber ist Direktor der Abteilung "Ungleichheit und soziale Integration" am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung und Professor für Soziologie an der Freien Universität Berlin.

Michael Kreile ist Professor für Internationale Politik an der Humboldt-Universität zu Berlin.

Wolfgang Merkel ist Direktor der Abteilung "Demokratie: Strukturen, Leistungsprofil und Herausforderungen" am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB) und Professor für Politikwissenschaft an der Humboldt-Universität zu Berlin.

Gian Enrico Rusconi ist emeritierter Professor für Politikwissenschaft der Universität Turin, Italien und Gastprofessor am Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft der Freien Universität Berlin.

Thomas Schlemmer, Historiker, ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Zeitgeschichte, München.

Hans Woller, Historiker, ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Zeitgeschichte, München.

Veranstalter: WZB, gemeinsam mit dem Institut für Zeitgeschichte, München und dem Italienzentrum der Freien Universität Berlin

Um Antwort wird gebeten bis zum 30. September 2010 an Susanne Grasow: grasow@wzb.eu

Das WZB bietet für die Zeit der Veranstaltung Kinderbetreuung an. Wir bitten um Anmeldung des Betreuungswunsches bis zum 27. September 2010 unter Angabe des jeweiligen Alters des Kindes.

**Wissenschaftszentrum Berlin
für Sozialforschung**

Reichpietschufer 50
D-10785 Berlin

Telefon 030/25491-0
Telefax 030/25491684